

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einleitung</b> .....	<b>1</b>
<b>I. THEORETISCHE GRUNDLAGEN UND RAHMENBEDINGUNGEN SOWIE DEREN AUSWIRKUNGEN AUF UND ANFORDERUNGEN AN DAS ARBEITSFELD</b> .....	<b>3</b>
<b>2. Das Arbeitsfeld Mobile Jugendarbeit</b> .....	<b>4</b>
2.1 Verortung und Abgrenzung der Mobilen Jugendarbeit .....	4
2.1.1 Begriffsbestimmung .....	4
2.1.2 Mobile Jugendarbeit zwischen Offener Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit .....	6
2.2 Die Arbeitsformen der Mobilen Jugendarbeit .....	7
2.3 Die Zielgruppen und Ziele Mobiler Jugendarbeit .....	9
2.4 Die Handlungsmaximen Mobiler Jugendarbeit .....	10
<b>3. Ländliche Räume</b> .....	<b>12</b>
3.1 Begriffsbestimmung .....	12
3.2 Strukturelle Entwicklungen .....	13
3.3 Jugendliche in ländlichen Räumen .....	14
<b>4. Sozialpolitische, sozialökonomische und sozialstrukturelle Rahmenbedingungen der Mobilen Jugendarbeit in ländlichen Räumen und deren Anforderungen für das Arbeitsfeld</b> .....	<b>16</b>
4.1 Sozialpolitische Rahmenbedingungen .....	16
4.1.1 Rechtliche Grundlagen .....	16
4.1.2 Trägerschaft und Finanzierung .....	18
4.1.3 Sicherheits- und ordnungspolitische Entwicklungen .....	19
4.1.3.1 Der Wandel der sozialintegrativen Funktion als Herausforderung .....	20
4.1.3.2 Das doppelte Mandat der Mobilen Jugendarbeit und ihre Funktion als Sozialfeuerwehr .....	21
4.1.3.3 Handeln im Spannungsfeld von Kriminalisierung und Prävention .....	22
4.1.3.4 Voraussetzungen, Chancen und Gefahren in der Zusammenarbeit mit der Polizei .....	24

4.2 Sozialökonomische Rahmenbedingungen .....	28
4.2.1 Die Ökonomisierung in der Jugendarbeit .....	28
4.2.2 Entwicklung von Qualitätssicherungsinstrumenten .....	30
4.3 Sozialstrukturelle Rahmenbedingungen.....	33
4.3.1 Auswirkungen des demographischen Wandels in ländlichen Räumen .....	33
4.3.2 Das soziale Gefüge und die Kommunikationsstrukturen in ländlichen Räumen .....	34
4.3.2.1 Normalitätswürfe und –zwänge innerhalb der Familie.....	34
4.3.2.2 Unerwünschtes Verhalten von Cliquen im öffentlichen Raum versus Normalitätswänge .....	35
4.3.2.3 Kommunikationsstrukturen in der Kommunalpolitik .....	36
4.4 Zusammenfassende Aussagen zu den Rahmenbedingungen und Anforderungen .....	37
<b>II. PROFIL UND PERSPEKTIVEN DES ARBEITSFELDES MOBILE JUGENDARBEIT     IN LÄNDLICHEN RÄUMEN .....</b>	<b>39</b>
<b>5. Das spezifische Profil der Mobilen Jugendarbeit in ländlichen Räumen – eine     theoretische Annäherung .....</b>	<b>40</b>
5.1 Zugangswege zum Profilbegriff.....	40
5.2 Die Spezifika Mobiler Jugendarbeit in ländlichen Räumen vor dem Hintergrund sicherheits- und ordnungspolitischer Entwicklungen und des sozialen Gefüges	41
5.2.1 Die Spezifika innerhalb der Arbeitsformen Mobiler Jugendarbeit.....	41
5.2.2 Die Spezifika der gemeinwesenorientierten Arbeit als konzeptioneller Schwerpunkt.....	43
5.3 Zusammenfassende Aussagen zum Profil Mobiler Jugendarbeit in ländlichen Räumen.....	56
<b>6. Die Perspektiven der Mobilen Jugendarbeit in ländlichen Räumen .....</b>	<b>58</b>
6.1 Das Leistungspotenzial ländlicher Mobiler Jugendarbeit .....	58
6.2 Der zukünftige Stellenwert der ländlichen Mobilen Jugendarbeit.....	59
<b>7. Zusammenfassung und Ausblick.....</b>	<b>62</b>
<b>8. Literaturverzeichnis .....</b>	<b>70</b>